



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0033-II/7/2015

Wien, am 6. März 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 21. Jänner 2015 unter der Zahl 3485/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „neue Hubschrauber für die Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die rasche Einsatzbereitschaft von Hubschraubern für Spezialeinsatzkräfte ist erforderlich, um auch im Falle spontaner Anlassfälle Spezialeinsatzkräfte zumindest in Gruppenstärke mit Spezialausrüstung und Bewaffnung ohne Zeitverzug in den polizeilichen Aktionsraum verlegen zu können. Die beschusshemmende Ausstattung der Hubschrauber ist notwendig, da eine Verlegung von Einsatzkräften auch in ungesicherte Aktionsräume gewährleistet sein muss. Im Rettungs- und Polizeiflugbetrieb sind Reaktionszeiten zwischen drei und fünf Minuten für Hubschrauberbesetzungen erforderlich und gängiger Standard.

Die Beschussicherheit dient dem Schutz der Insassen, um bei entsprechenden Einsatzlagen auch in ungesicherten polizeilichen Aktionsräumen agieren zu können.

Zu Frage 2:

Es sind zwei Hubschrauberstandorte für eine bestmögliche Abdeckung des Bundesgebietes vorgesehen.

Zu Frage 3:

Spontane Einsatzlagen (vgl. Norwegen 2011), Amoklagen oder terroristische Lagen erfordern zum Schutz von Leben das sofortige polizeiliche Einschreiten von Spezialeinsatzkräften und lassen daher keine langwierigen Einsatzvorbereitungen zu.

Zu den Fragen 4 bis 7:

Backups sind angedacht. Es gibt bereits jetzt Umlaufreserven in der bestehenden Hubschrauberflotte des Bundesministeriums für Inneres. Die tägliche Einsatzfähigkeit von zehn Einsatzmaschinen wird durch entsprechende Umlaufreserven sichergestellt.

Sollte tatsächlich ein bzw. alle zwei angedachten beschusssicheren Hubschrauber nicht zur Verfügung stehen oder sich nicht andere sofort verfügbare taktische Möglichkeiten anbieten, so muss im Einsatzfall unter Abwägung der Gefährdungslage auf die bereits bestehende Hubschrauberflotte des Bundesministeriums für Inneres zurückgegriffen werden. Der Einsatz wäre allenfalls mit den zur Verfügung stehenden Einsatzmitteln und den darauf abgestimmten Vorgehensweisen durchzuführen.

Zu den Fragen 8 und 12:

Das Bundesministerium für Inneres benötigt für Flüge im Nachteinsatz kein eigenes Air Control System, sondern nur Freigaben durch die Austro Control GmbH.

Zu den Fragen 9 bis 11 und 13:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 14 und 15:

Nein.

Zu Frage 16:

Ja.

Zu Frage 17:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 18:

Die prognostizierte Investitionssumme für Hubschrauber ist ein Teil des Gesamtpakets. Aufgrund der noch offenen Detailplanungen zur Hubschrauberbeschaffung wurde auch ein entsprechender Rahmenbetrag vereinbart.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

	33231AB4XXV.tGP Anfragebeantwortung	
Signaturwert	fet016gJu5Teoci5uaFELWq4I4M.GB 8ARZrYMy8cJ9kDmo6dcZIXxN9kMSYDxDsgEYYAxIhGcAoMNJ7L0ZAIM4mBQmboBGNJhwVgixwXSzPbIt9a6D32PC/uJ9xXOxYrZcc/VPjvcXpNmo/jZk/mpAO1jjTFCbg2Idb0jb96EPitLBAY7IykAJozSEbJTeNwoOF1px2C/FRIq+n0vFS0ChAppLp20OvTYBpJocL6eCXjHIm0JzHgqC1WpdteTEL3/29/IyE+GlsZvs8w/qK8z3CMqbUArw==	
	Datum/Zeit	2015-03-19T16:11:01+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	